

besonders reisetauglich



- › Detaillierte Tourenpläne
- › Exakte Landkarten und Stadtpläne
- › GPS-Daten aller Camping- und Stellplätze
- › Ideales Format fürs Armaturenbrett
- › Genaue Campingplatzbeschreibungen
- › Wichtige Unfall- und Pannenhilfe



WOHNMOBIL-TOURGUIDE

Die schönsten Routen durch die

Erlebenswerte Orte
Fantastische Fahrstrecken
Camping- und Stellplätze
Sportliche Aktivitäten
Interessante Citybesuche
Idyllische Picknickstellen
Spektakuläre Naturphänomene

Mecklenburgische Seenplatte



Sylke Liehr
Achim Rümmler

Das spezielle Wohnmobil-Bordbuch für individuelles Reisen, Entdecken und Genießen

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
Die Region entdecken	9



Route 1: Von Rheinsberg nach Userin **12**

Streckenverlauf (14); Rheinsberg (14); Abstecher zum Naturpark Stechlin-Ruppiner Land (17); Zechlinerhütte (18); Canow (18); Fleether Mühle (19); Mirow (20); Wesenberg (22); Useriner Mühle (24); Abstecher zum Zwenzower Wolfsfang (24); Userin (25); Abstecher Buteberg (25); Camping- und Stellplätze entlang der Route (27)



Route 2: Von Neustrelitz nach Burg Stargard **32**

Streckenverlauf (34); Neustrelitz (34); Zinow (39); Carpin (44); Goldenbaum (45); Feldberg (47); Abstecher zum Kloster Wanzka (51); Gramelow (51); Burg Stargard (52); Camping- und Stellplätze entlang der Route (54)



Route 3: Von Neubrandenburg nach Kummerow **56**

Streckenverlauf (58); Neubrandenburg (58); Abstecher nach Alt Rehse (66); Penzlin (67); Abstecher nach Marihn (70); Abstecher nach Prillwitz und Hohenzieritz (70); Abstecher in den Müritz-Nationalpark (71); Ankershagen (72); Varchentin (73); Kittendorf (74); Reuterstadt Stavenhagen (74); Abstecher Ivenacker Eichen und Tiergarten (76); Grammentin (78); Kummerow am See (78); Camping- und Stellplätze entlang der Route (80)



Route 4: Von Malchin nach Waren **82**

Streckenverlauf (84); Malchin (84); Basedow (87); Ziddorf (89); Abstecher nach Burg Schlitz (90); Abstecher nach Ulrichshusen (91); Waren (92); Abstecher ins Wisentreservat Damerower Werder (97); Camping- und Stellplätze entlang der Route (99)



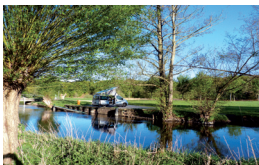
Route 5: Von Klink nach Zieslow **102**

Streckenverlauf (104); Klink (104); Sietow (106); Röbel (107); Abstecher nach Ludorf (109); Abstecher nach Rechlin (111); Bollewick (113); Wredenhagen (114); Dambeck (115); Stuer (116); Zislow (119); Camping- und Stellplätze entlang der Route (120)



Route 6: Von Malchow nach Dobbertin **124**

Streckenverlauf (126); Malchow (126); Alt Schwerin (130); Abstecher nach Plau am See (131); Karow (134); Krakow am See (137); Abstecher nach Güstrow (139); Reimershagen (142); Lohmen (142); Dobbertin (143); Camping- und Stellplätze entlang der Route (146)



Route 7: Von Goldberg nach Schwerin **150**

Streckenverlauf (152); Goldberg (152); Techentin (153); Mestlin (154); Sternberg (156); Abstecher zum Archäologischen Freilichtmuseum Groß Raden (159); Kaarz (160); Abstecher nach Kuhlen-Wendorf (162); Schwerin (163); Camping- und Stellplätze entlang der Route (170)



Anhang **174**

Praktische Reisetipps	176
Register	183
Die Autoren	187



Routenatlas **188**

Routenkarten	190
Übersicht der Stell- und Campingplätze	198
GPS-Liste der Points of Interest	200
Routenübersicht	208

ROUTE 1

VON RHEINSBERG NACH USERIN



STRECKENVERLAUF

Rheinsberg – Abstecher Naturpark Stechlin-Ruppiner Land (hin und zurück 20 km) – Zechlinerhütte (7 km) – Canow (6 km) – Fleether Mühle (5 km) – Peetsch (4,5 km) – Mirow (3,5 km) – Zirtow (6 km) – Wesenberg (4,5 km) – Useriner Mühle (4,5 km) – Abstecher Zwenzower Wolfsfang (hin und zurück etwa 6 km) – Userin (3 km) – Abstecher Buteberg (hin und zurück etwa 4 km)

Streckenlänge: ohne Abstecher ca. 44 km; mit Abstecher ca. 74 km

RHEINSBERG

Auch wenn Rheinsberg geografisch noch zum Land Brandenburg gehört, kann es durchaus als Eingangstor zur Mecklenburgischen Seenplatte gesehen werden. Die Stadt aber nur als Ausgangsort für diese Tour zu verstehen, wäre falsch, denn sie selbst bietet dem Besucher bereits sehr viel. Dabei stellen das Schloss und der sich anschließende 26 ha große Park die wesentlichen touristischen Ziele dar. Die großen Parkplätze am Ortseingang lassen Rückschlüsse auf das Besucheraufkommen zu und man kann sie nicht nur während des Stadtbesuches nutzen, sondern sie eignen sich auch sehr gut als kurzfristige Übernachtungsplätze.

Schloss Rheinsberg, das 1734 dem späteren preußischen König Friedrich II. geschenkt wurde, besticht durch seine Lage am Grienericksee. Der Kronprinz verbrachte hier nach eigenen Worten „die vier glücklichsten Jahre“ seines Lebens. Während der Wirkungszeit des berühmten Architekten G. W. Knobelsdorff entstand neben der Anlage der Schlossinsel auch die Hauptachse des Gartens mit dem Gartenportal.

1744 schenkte Friedrich II. Rheinsberg seinem Bruder Prinz Heinrich, der den Park ausbauen und umgestalten ließ. Die Feld-

steingrotte und das Heckentheater wurden angelegt, Erdterrassen geschaffen, ein Obelisk für unbesungene Helden des Siebenjährigen Krieges und zwei Trauer- und Erinnerungsmäler errichtet. Das Erkunden der Anlage erfordert zwar etwas Zeit, Gartenfreunde werden es aber ganz sicher genießen und hinterher bietet sich eine Besichtigung der Innenräume des Schlosses an. Es beherbergt u. a. das **Tucholsky-Museum**, in dem der bekannte Schriftsteller als „heiter Kämpfer, verzweifelter Liebhaber und ironisch Wissender“ dargestellt wird.

Im Juli und August gibt es die Möglichkeit, das jährlich stattfindende internationale **Festival „Kammeroper Schloss Rheinsberg“** zu besuchen. Ebenso sind die **Aufführungen des Theaters** Höhepunkte im kulturellen Leben der Stadt und der gesamten Umgebung.

Beginnend am Schlosspark wandert man auf einem schönen Weg entlang dem Ufer des Grienericksees und gelangt so zur Schiffsanlegestelle an der Seestraße. Hier starten verschiedene **Schiffsrundtouren**, die bei den Fahrgästen einen intensiven Eindruck der Seenlandschaft hinterlassen. Die Schiffe starten erstmalig um 11 Uhr, die letzte Fahrt beginnt um 17 Uhr.

◀ *Vorseite: Schloss Rheinsberg lädt zur Besichtigung und zum Träumen ein*

▶ *Auf dem Rheinsberger Töpfermarkt ist Keramik in Hülle und Fülle zu finden*

Neben den Hauptattraktionen findet man in Rheinsberg auch einen schönen **historischen Stadtkern**, der zum Bummeln einlädt, und in der Nähe des Schlossparks gibt es neben **Keramikmanufakturen** auch einen umfangreichen **Fabrikverkauf** verschiedenster Hersteller. Bei den vielfältigen Gestaltungsvarianten findet jeder Steingutliebhaber das passende Geschirr.

Von Rheinsberg fährt man auf der B122 in Richtung Norden und erreicht nach 7 km Zechlinerhütte.

Information

1 Tourist-Information Rheinsberg, Kavalierhaus des Schlosses/Am Markt, 16831 Rheinsberg, Tel. 033931 2059, www.tourist-information-rheinsberg.de, geöffnet: Mo-Do 10-16 Uhr, Fr-Sa 10-18 Uhr, So 10-16 Uhr

Sehenswertes

2 Schloss Rheinsberg, 16831 Rheinsberg, geöffnet: Winterhalbjahr 10-17 Uhr, Sommerhalbjahr 10-18 Uhr, Eintritt: 5€. Im Schloss befinden sich die Informationsstelle und das Tucholsky-Museum.

Rheinsberger Töpfermarkt

Seit mittlerweile 16 Jahren verwandelt sich das Zentrum der Stadt Rheinsberg am zweiten Oktoberwochenende zu einem Besuchermagneten. Schon Freitagabend bauen Kunstkeramiker und Töpfermeister aus Deutschland und dem Ausland ihre Stände auf, damit am folgenden Tag pünktlich um 10.30 Uhr die offizielle Eröffnung des Rheinsberger Töpfermarktes starten kann. Samstag und Sonntag lockt dieser Markt Tausende Gäste und Bewohner an und auf und rings um den Marktplatz herrscht reges Treiben. Geschirr, Dekorationsartikel, Schmuckstücke und vieles mehr werden zum Kauf angeboten und selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt: Gulaschkanne, Würstchenstand oder eine der zahlreichen Gaststätten mit ihren Freisitzen stehen dem Hungrigen zur Auswahl. Abwechslungsreiche Veranstaltungen runden das Angebot ab. Dazu gehören interessante Führungen durch die Produktionsräume der Carstens Keramik Rheinsberg GmbH oder die Keramikmanufaktur Dornbusch, die Interessierten Einblicke in die Herstellungsabläufe bieten. Sonderführungen durch Schloss und Schlosstheater werden ebenso offeriert wie verschiedene Konzerte oder Schiffsrundfahrten. Auch öffnen aktuelle Ausstellungen ihre Pforten für die Gäste. Ein unbedingtes Muss für Besucher des Töpfermarktes ist das abendliche Spektakel „Rheinsberg in Flammen“ am Freitag- und am Samstagabend des Töpfer-



markt-Wochenendes. Ein Großfeuerwerk auf dem See, vor der Kulisse des beleuchteten Schlosses, bietet fantastische Lichtspiele. Wer rechtzeitig bucht, kann das Ereignis auch an Bord eines Fahrgastschiffes der Rheinsberger Reederei genießen.



©Dörme Abb.: fr

Kurt Tucholsky

„Die größte Sehenswürdigkeit, die es gibt, ist die Welt – sieh sie dir an.“ Das Zitat ist wohl nicht das bekannteste des Autors, trifft aber doch ziemlich genau den Nerv des Wohnmobillisten. Der Schriftsteller war selbst ein **unsteter Geist** und viel unterwegs. Seine ersten literarischen Arbeiten erschienen schon 1907 anonym in der Zeitschrift „Uluk“. Später wandte er sich immer wieder **unterschiedlichsten Themen** zu und zelebrierte **verschiedene Schreibstile**. Dafür erfand er einige **Pseudonyme**, unter denen er schrieb: Ignaz Wrobel, Peter Panther, Theobald Tiger und Kaspar Hauser. Kurt Tucholsky war ein **scharfer Beobachter** seiner Umgebung und so gelangen ihm stets überraschende Beschreibungen und Analysen seiner Umwelt.

Außer in **Berlin** wohnte er einige Zeit in **Paris**, hielt sich in **Dänemark** auf und siedelte schließlich 1930 endgültig nach **Schweden** über, wo er fünf Jahre später starb. Beigesetzt wurde Tucholsky in Gripsholm, das für eines seiner Werke Pate stand.

1911 hielt er sich gemeinsam mit **Else Weil**, genannt Claire Pimbusch, in Rheinsberg auf.

Im darauffolgenden Jahr erschien „**Rheinsberg – ein Bilderbuch für Verliebte**“, das 1967 mit Cornelia Froboess und Christian Wolff in den Hauptrollen auch verfilmt wurde. Das unkonventionelle, selbstbewusste Auftreten des Paares, seine Lebenslust und kleine Angriffe auf das kleinbürgerliche Leben machen das Büchlein so lesenswert.

Die Hauptfiguren Claire und Wolfgang, beide Großstädter, treffen sich per Zufall, finden Gefallen aneinander und verbringen einen Großteil ihrer Zeit miteinander. Um sich über ihre Beziehung klar zu werden, unternehmen sie eine dreitägige Reise nach Rheinsberg und erleben neben einem schattigen stillen Marktplatz auch das leuchtende Schloss und spazieren durch die Stadt, deren Schaufenster mit kunstvollen Auslagen die Besucher zum Staunen bringen und zum Kaufen locken. Ein Gang durch Rheinsberg mit Tucholskys Geschichte in der Hand kann sehr lohnend sein und ist einen Versuch wert. Ganz im Sinne des Autors, der auch bemerkte: „Erfahrungen vererben sich nicht – jeder muss sie allein machen.“

◀ *Romantische Abendstimmung
am Grienericksee in Rheinsberg*

★ **3 St. Laurentiuskirche Rheinsberg**, Kirchstraße 16, 16831 Rheinsberg, Tel. 033931 2035, www.evangelische-kirche-rheinsberg.de, geöffnet: Mo-Sa 10–12 Uhr und 13–16 Uhr, So 13–16 Uhr. Die St. Laurentiuskirche blickt auf eine knapp 700 Jahre alte Baugeschichte zurück und verfügt über zwei Orgeln. Besonders beachtenswert sind der Hochaltar und das Taufbecken, die beide aus dem 16. Jahrhundert stammen.

Parken

📍 **4 Parkplätze am Schloss**, Braunsberger Straße, 16831 Rheinsberg, GPS: 53.095040°N 12.888720°E. Am westlichen Ortseingang Rheinsbergs befinden sich am Schlosspark zwei größere Parkplätze, die sich auch als Übernachtungsplatz eignen.

📍 **5 Parkplätze auf dem Gelände der Carstens Keramik**, Rhinstraße, 16831 Rheinsberg, GPS: 53.096820°N 12.892800°E. Parkplatz der Rhin-Passage.

Einkaufstipp

📍 **6 Rhin-Passage**, Rhinstraße, 16831 Rheinsberg. Gemütliche Einkaufspassage auf dem Gelände der ehemaligen Steingutfabrik Rheinsberg. Mit Keramik-Werksverkauf, Verkauf der Brandenburger Töpferinnung, Glas- und Weihnachtsschmuck, Gastronomie und Boutiquen.

Aktivität

🚤 **7 Fahrgastschiffahrt Rheinsberg**, Reederei Halbeck, Markt 11, 16831 Rheinsberg, Tel. 033931 38619, www.schiffahrt-rheinsberg.de, der Bootsanleger befindet sich am Ende der Seestraße. Tägliche Fahrten auf verschiedenen Routen mit unterschiedlicher Länge.

Camping-/Stellplatz

📍 **1 Campingplatz Warenthin** (s. S. 27)

ABSTECHER ZUM NATURPARK STECHLIN-RUPPNER LAND

(hin und zurück etwa 20 km)

Rund um Rheinsberg und Zechlinerhütte kann man den Naturpark Stechlin mit dem **Großen Stechlinsee** erleben. Hier warten neben dem namengebenden See noch **mehr als 100 kleinere Seen**, die von ausgedehnten Waldflächen umgeben sind, auf anspruchsvolle Naturfreunde.

Der **Naturpark** wurde 2001 gegründet und umfasst eine Fläche von 8600 ha. Am leichtesten erschließt er sich vom **Fahrrad** aus, aber auch **Wanderer** können hier schöne Tagesausflüge unternehmen. Zahlreiche ausgewiesene Rad- und Wanderwege laden zum Entdecken ein. Schon im Jahre 1897 beschreibt Theodor Fontane in seinem Roman „Der Stechlin“ das Gebiet.

Vom Stechlinsee heißt es, er wäre einer der **saubersten Seen Deutschlands**. Die

beeindruckende Sichtweite unter Wasser spricht in jedem Fall dafür. Bereits seit 1938 ist der Naturpark Stechlin ausgewiesenes **Schutzgebiet**, trotzdem wurde hier das erste Atomkraftwerk der DDR gebaut, um den Wasserreichtum zur Kühlung des Reaktors zu nutzen. Wer bis in den Randbereich des verwaisten Areals des **ehemaligen Kraftwerks** vordringt, trifft zuerst auf gewaltige Eisenbahnanlagen, die nicht so recht in die Landschaft passen wollen. Das Atomkraftwerk wird seit etlichen Jahren zurückgebaut. Seit 2001 gibt es hier keine radioaktiven Brennstäbe mehr. Der Reaktor wurde 2007 abtransportiert und bis 2013 soll der Rückbau des Kraftwerks abgeschlossen sein.

Den besten Überblick über die Entstehung und die Natur dieses Naturparks erhält man

im **NaturParkHaus Stechlin** in **Menz**, das ca. 11 km östlich von Rheinsberg liegt und über die L15 erreichbar ist. Für Wanderungen und Ausflüge in diesem ausgedehnten und menschenleeren Gebiet empfiehlt sich unbedingt eine geeignete Wanderkarte. Solche Karten sind in den Touristeninformationen des Gebietes und den örtlichen Buchhandlungen überall erhältlich.

Information

8 **NaturParkHaus Stechlin**, Kirchstraße 4, 16775 Menz, Tel. 033082 51210, www.naturparkhaus.de, geöffnet: Mai–September 10–18 Uhr, Oktober–April 10–16 Uhr, Eintritt: 4 €. Informationszentrum zum Naturpark Stechlin mit Ausstellungen und Veranstaltungen.

ZECHLINERHÜTTE

(7 km – km 7)

Zechlinerhütte liegt direkt am **Schlabornsee** und wurde 1736 gegründet, als auf Anordnung Friedrich Wilhelms I. hier eine Glashütte entstand. Lange Jahre war die Herstellung von geschliffenem Glas der Haupterwerb der Einwohner. Nachdem die Glasproduktion 1890 eingestellt wurde, versank der Ort im Dornröschenschlaf und wurde erst Mitte des 20. Jahrhunderts wach geküsst, als Zechlinerhütte als Urlaubsort entdeckt wurde. Heute wohnen knapp 400 Einwohner im Ort, der trotz einer Entfernung von fast 7 km noch als Ortsteil zu Rheinsberg gehört.

Interessant ist die erst 2009 eröffnete **Alfred-Wegener-Gedenkstätte** auf dem Gelände der ehemaligen Schule. Im gleichen Gebäude befindet sich auch die Touristeninformation des Ortes.

Information

9 **Tourist-Information Zechlinerhütte**, Rheinsberger Straße 14, 16831 Zechlinerhütte, Tel. 033921 70217, tourist-information@zechlinerhuetten.com, geöffnet: täglich 10–16 Uhr

Sehenswertes

10 **Alfred-Wegener-Gedenkstätte**, Rheinsberger Straße 14, 16831 Zechlinerhütte, direkt an der B122, aus Richtung Rheinsberg kommend 500 m nach Ortseingang, Tel. 033921 70255, geöffnet: täglich 10–16 Uhr. Ein für Wohnmobile aller Größen geeigneter Parkplatz befindet sich gegenüber auf der anderen Straßenseite. Relativ kleines, aber liebevoll gestaltetes Museum zur Erinnerung an Alfred Wegener (1880–1930). Der berühmte Polarforscher, Meteorologe und Geophysiker verbrachte einen großen Teil seines Lebens in Zechlinerhütte, denn das Direktorenhaus der ehemaligen Glashütte befand sich seit 1886 im Besitz seiner Familie. Wegener kam 1930 bei einer Grönlandexpedition ums Leben. Die Familiengruft befindet sich auf dem Friedhof des Ortes.

Aktivität

11 **Badestelle Zechlinerhütte**, Rheinsberger Straße, 16831 Zechlinerhütte. Sehr schöne Badestelle mit Steg, Umkleidemöglichkeit und WC. Zum Parken den Parkplatz des Alfred-Wegener-Museums ca. 100 m vor der Badestelle verwenden.

Camping-/Stellplatz

- 2** Naturcamp Bikowsee (s. S. 27)
- 3** Campingplatz Berner Land (s. S. 27)
- 4** Campingplatz Schlabornhalbinsel (s. S. 27)
- 5** Campingplatz Eckernkoppel (s. S. 27)
- 6** Wohnmobilstellplatz Marina Wolfsbruch (s. S. 27)

CANOW

(6 km – km 13)

Folgt man der B122 weiter in Richtung Norden, erreicht man nach 6 km den kleinen Ort Canow. Von einer eigenständigen Gemeinde kann man eigentlich nicht sprechen, denn Canow gehört als Ortsteil zur **Gemeinde Wustrow**. Der kleine Flecken wird seinem Ruf als **Urlaubersdomizil** aber auffallend gerecht, denn seit den 1950er-Jahren wurden zahlreiche Ferienhäuser und Ferienanlagen gebaut. Anziehungspunkte für die Urlauber sind zweifellos die herausragende Natur, die

REGISTER

A

Agrarhistorisches Museum
Alt Schwerin 131
Alfred-Wegener-Gedenkstätte 18
Alte Burg und Museum
Burg Stargard 53
Alte Synagoge
Krakow am See 138
Alt Rehse 66
Alt Schwerin 130
Angeln 93
Ankershagen 72
Archäologisches Freilichtmuseum
Groß Raden 159
Aussichtspunkt Reiherberg 49
Aussichtsturm Behmshöhe 60
Aussichtsturm Moorochse 131
Automobilklubs 177

B

Bärenwald Müritz 118
Barlach, Ernst 140
Basedow 87
Bauernmarkt Alte Stellmacherei
Sietow 107
Begegnungsstätte Alt Rehse 67
Bollewick 113
Brandenburger Naturpark
Uckermärkische Seen 48
Burgfalknerei Wredenhagen 115
Burg Maledei 47
Burgmuseum Plau am See 133
Burg Schlitz 90
Burg Stargard 52
Burg Stuer 116
Burg Wesenberg 22
Buteberg 25
Buttel, Friedrich Wilhelm 34

C

Camping am Dobbertiner See 149
Camping am Garder See 149
Camping am Müritzarm
„Gaarzer Mühle“ 122

Camping & Friesenhof Kukuk 170
Campingpark ZURUF
am Plauer See 147
Campingplatz am Bauernhof 55
Campingplatz
Am Carwitzer See 55
Campingplatz Am Dreetzsee 55
Campingplatz am Drewensee 30
Campingplatz am
Goldberger See 149
Campingplatz am
Krakower See 148
Campingplatz am Labussee 27
Campingplatz am See
Alt Schwerin 146
Campingplatz am Weißen See 29
Campingplatz Bad Stuer 122
Campingplatz Berner Land 27
Campingplatz Biber Ferienhof
(Diemitzer Schleuse) 28
Campingplatz Boek C16 122
Campingplatz Dahmen 99
Campingplatz Eckernkoppel 27
Campingplatz Ecktannen
am Müritz-Nationalpark 101
Campingplatz Gatsch Eck 80
Campingplatz Havelberge
am Woblitzsee 31
Campingplatz Ihr Familienpark
(Kleiner Labussee) 29
Campingplatz Kanustation
Mirow 28
Campingplatz Klein Pritz 170
Campingplatz Leisten 147
Campingplatz
Meesiger-Gravelotte 81
Campingplatz Müritzpark
Ludorf 121
Campingplatz Naturfreund
Kratzeburg 80
Campingplatz Pälitzsee 28
Campingplatz Pappelbucht
Röbel 121
Campingplatz Roter See Brüel 171
Campingplatz
Schlabornhalbinsel 27
Campingplatz Sietower Bucht 120

Campingplatz Sternberger
Seenland 170
Campingplatz „Süduferperle“
Raben-Steinfeld 173
Campingplatz Warenthin 27
Campingplatz Zielow
an der Müritz 122
Campingplatz
Zur hohlen Eiche 100
Campingplatz Zwenzower Ufer 31
Camping- und Wohnmobilpark
Kamerun 100
Camping- und Wohnmobilpark
Sommersdorf 81
Canow 18
Caravancamping Hubert 149
Caravanstellplatz am Hotel
am Tierpark 148
Carpin 44

D

Dambeck 115
Damerower Werder 97
Dobbertin 143
Dobbertiner See 152
Drehbrücke, Malchow 126

E, F

Ernst Barlach Stiftung 140
Erstes Buchdruckmuseum
Mecklenburg/Vorpommern 138
E-Stelle Rechlin 111
Fahrgastschiffahrt
Dobbertin 145
Fahrgastschiffahrt Rheinsberg 17
Fallada, Hans 48
Familienpark Affenwald 129
Fangelturm, Malchin 85
Fangelturm, Neubrandenburg 58
Feldberg 47
Feldsteinscheune, Bollewick 113
Ferien auf dem Bauernhof,
Stellplatz Grabenitz 120
Ferienpark Seehof 173
Findlingsgarten, Buteberg 25
Fischereihof Canow 19
Fischereihof Lohmen 143

Fischereihof Wesenberg 23
Fischerei Müritz-Plau GmbH 93
FKK-Camping am Useriner See 31
Fleesensee 126
Fleether Mühle 19
Freilichtmuseum
Schwerin-Mueß 169
Freiluftspiele Müritz-Saga 96
Fritz-Reuter-Literaturmuseum 76

G

Garder See 142
Garten von Marihn 70
Gemäldegalerie
Staatliches Museum
Schwerin 169
Glave 137
Glocken von Dambeck 116
Goldberg 152
Goldberger See 152
Goldenbaum 45
Goldenbaumer Mühle 45
Gramelow 51
Großen Medower See 152
Großer Stadtsee 67
Großer Stechlinsee 17
Großsteingräber 66
Grünower See 44
Güstrow 139
Güstrower Dom St. Maria,
St. Johannes Evangelista
und St. Cäcilia 140

H

Hans-Fallada-Haus 49
Havelquelle 73
Heckenhäuser 44
Heidepark Silz
am Fleesensee 146
Heilig-Geist-Hospital,
Burg Stargard 54
Heimatomuseum, Goldberg 152
Heinrich-Schliemann-Museum
Ankershagen 73
Hexenverfolgung 67, 69
Hohenzieritz 70
Hubbrücke Plau am See 133

Hügelgräber 62, 90
Hühnerleiter-Schleuse,
Plau am See 133

I, J

Informationen 176
Internetseiten 176
Inselcamping Werder
Alt Schwerin 146
Ivenacker Eichen 76
Ivenacker Tiergarten 76
Jagdschloss Prillwitz 70
Jagdschloss Waldsee 46
Johanniterkirche, Mirow 20

K

Kaarz 160
Kanucamp
Klein Sternberger Burg 157
Karow 134
Karower Meiler 131
Keramik 15, 17, 90
Kirche Basedow 88
Kirchenruine Dambeck 116
Kittendorf 74
Kletterpark Plau am See 133
Kletterwald Müritz 96
Klink 104
Klosteranlage Dobbartin 145
Kloster Wanzka 51
Kölpinsee 104
Konzertscheune,
Ulrichshusen 91
Konzert- und Stadtkirche
St. Marien, Neubrandenburg 64
Krakow am See 137
Krakower See 137
Kuhlen-Wendorf 162
Kummerow am See 78
Kummerower See 79
Kunstsammlung
Neubrandenburg 61

L

Landestheater
Mecklenburg-Neustrelitz 38
Langenhägener Seewiesen 153

Liepssee 70
Lischengrab 77
Literaturzentrum
Neubrandenburg – Brigitte
Reimann Literaturhaus 61
Lohmen 142
Lohmer See 142
Ludorf 109
Luftfahrttechnisches Museum
Rechlin 112
„Lütt Acker“ Landschaftsschau
Sternberg 157

M

Malchin 84
Malchow 126
Marcus, Siegfried 86
Marie-Hager-Haus,
Burg Stargard 54
Marihn 70
Marktplatz, Neustrelitz 38
Mecklenburgische
Glaswerkstatt 104
Mecklenburgisches
Orgelmuseum 129
Mecklenburgisches
Staatstheater Schwerin 169
Megalith-Großsteingrab
Luisenhof-Reimerhagen 142
Mestlin 154
Mirow 20
Mirower
Schiffahrtsgesellschaft mbH 22
Mirower Schlossinsel 20
Modellpark
Mecklenburgische
Seenplatte 64
Mundart 75
Müritz 104
Müritz-Camp Gotthun 121
Müritz-Elde-Wasserstraße 131
Müritzer Bauernmarkt 105
Müritzeum 96
Müritzfest 94
Müritzfischer 93
Müritz-Havel-Wasserstraße 19
Müritz-Hotel 105

Müritz-Nationalpark 23, 25, 39,
40, 71
Müritzparadies -
Naturcamping
Boeker Mühle 122
Müritz Sail 94
Müritztherme 109
Museum Alte Burg Penzlin 70
Museum der Stadt Neustrelitz 38
Museum für Blechspielzeuge und
mechanische Musikinstrumente,
Wesenberg 23
Museum „Kiek in
un wunner di“ 129

N

Nationalpark Nossentiner/
Schwinzer Heide 134, 152
Naturcamp Bikowsee 27
Naturcamping am Mössensee 28
Naturcamping C24
(BiberTours) 28
Naturcamping Malchow
am Plauer See 146
Naturcampingpark Seedorf 99
Naturcamping ZWEI SEEN 123
NaturParkHaus Stechlin 18
Naturpark Mecklenburgische
Schweiz 78
Naturpark Stechlin-
Ruppiner Land 17
Naturschutzgebiet
Großer Schwerin 110
Naturschutzgebiet
Heilige Hallen 47
Naturschutzgebiet Steinhorn 110
Naturschutzgebiet
Trockenhänge 162
Natur- und Umweltpark
Güstrow 141
Neubrandenburg 58
Neubrandenburger
Jazzfrühling 59
Neue Burg Penzlin 67
Neustrelitz 34
Novum Castrum Wenden
(Neue Wendische Burg) 114

O, P

Oldtimer-Museum
Groß Raden 160
Panne 176
Paradiesgarten Lüttenhagen 46
Penzlin 67
Pferdesport 162
Planetarium und Sternwarte
Schwerin 169
Plau am See 131
Plauer See 126
Preise 178
Prillwitz 70

Q, R

Quadenschönfeld 50
Rätzsee 19
Rechlin 111
Regionalmuseum
Neubrandenburg 64
Reimershagen 142
Reisezeit 178
Renaissanceschloss Güstrow -
Herzogliche Residenz 141
Reuter, Fritz 74, 75
Reuterstadt Stavenhagen 74
Rheinsberg 14
Rheinsberger Töpfermarkt 15
Rhin-Passage 17
Rittergutsdorf Glave 136
Röbel 107
Röbeler Windmühle 108
Romantik Hotel Ludorf 111
Ruine Burg Stuer 119

S

Schauspielhaus
Neubrandenburg 64
Schiffswerft Mirow 112
Schlabornsee 18
Schlossbezirk Neustrelitz 38
Schloss Charlottenthal 141
Schloss Hohenzieritz 71
Schlosshotel Klink 105
Schlossinsel Mirow 20
Schloss Karow 136
Schloss Kummerow 78

Schloss Quadenschönfeld 50
Schloss Rheinsberg 14
Schloss Ulrichshusen 92
Schloss und Schlosspark
Kaarz 161
Schulensee 20
Schwerin 163
Schweriner Dom 169
Schweriner Schloss 169
Seeadler-Beobachtungsturm
Dahmen 89
Seecamping Fleesenow 173
Service-Adressen 177
Sietow 106
Slawendorf Neustrelitz 38
Sommerrodelbahn
Burg Stargard 54
Stadthafen Waren 95
Stadtkirche Krakow
am See 138
Stadtkirche Stavenhagen 76
Stadtkirche St. Johannes,
Burg Stargard 54
Stadtkirche St. Johannis,
Malchin 86
Stadtkirche St. Maria und
St. Nikolaus Sternberg 158
Stadtkirche St. Marien,
Plau am See 133
Stadtmuseum Malchin 86
Sternberg 156
Sternberger Seenlandschaft 152
St. Georgenkirche, Waren 96
St. Laurentiuskirche
Rheinsberg 17
St. Marienkirche, Penzlin 67
St. Marienkirche, Röbel 109
St. Marienkirche, Waren 96
St. Marienkirche, Wesenberg 23
St. Nicolaikirche, Röbel 109
Straußenhof Brandt 113
Stuer 116

T, U

Techantin 153
Tiergarten Neustrelitz 38
Tierpark Klüschenberg 54

Tollensesee 60
Tollensesee-Radrundweg 60
Trümmerinsel 60
Tucholsky, Kurt 14, 16
Tucholsky-Museum,
Rheinsberg 14
Ulrichshusen 91
Unfall 176
Userin 25
Useriner Mühle 24
Useriner See 24, 25

V, W

Varchentin 73
Vilzsee 19
Waldmuseum Lütt Holthus 47
Wald- und Hochseilgarten
Havelberge 23
Wald- und Seeblick Camp 122
Wanderparkplatz Ankershagen,
Havelquelle 42
Wanderparkplatz Boek 43
Wanderparkplätze 39
Wanderparkplatz
Friedrichsfelde 42
Wanderparkplatz Fürstensee 43
Wanderparkplatz Granzin
an der Havel 43
Wanderparkplatz Grünow 44
Wanderparkplatz Herzwolde 43
Wanderparkplatz Kratzeburg,
Nordufer Käbelicksee 42
Wanderparkplatz Prälank 43
Wanderparkplatz
Schillersdorf 43
Wanderparkplatz Waren,
Ostufer Feisnecksee 42
Wanderparkplatz Waren,
Specker Straße 42
Wanderparkplatz Weißer See,
Wesenberg 43
Wanderparkplatz/Wohnmobil-
stellplatz Federow 42
Wanderparkplatz Zinow 43
Wanderparkplatz Zwenzow 43
Wandschneider, Wilhelm 134
Waren 92

Wassermühle Ziddorf 89
Wasserwanderrastplatz
Kösters Eck 85
Wegener, Alfred 18
Weiße Häuser von Granzow 112
Wesenberg 22
Wiekhäuser 58
Wildpark Boek 113
Wisentreservat Damerower
Werder 97
Woblitzsee 22
Wohnmobilpark Müritz 100
Wohnmobilstellplatz
am Hauptbahnhof 172
Wohnmobilstellplatz an der
Sport- und Kongresshalle
Schwerin 172
Wohnmobilstellplatz Augustabad
Neubrandenburg 80
Wohnmobilstellplatz Blumen und
Parken 100
Wohnmobilstellplatz Brunnenhof,
Zwiedorf 81
Wohnmobilstellplatz Carpin,
Landgasthof Schlesersee 55
Wohnmobilstellplatz
Feriendorf Mueß 172
Wohnmobilstellplatz Freizeitanlage
Kaspelwerder 172
Wohnmobilstellplatz Grüne Straße
Schwerin 171
Wohnmobilstellplatz
Haus Waldesruh Fünfseen 123
Wohnmobilstellplatz
Kuppentin 147
Wohnmobilstellplatz Landgasthof
Sternberger Burg 171
Wohnmobilstellplatz
Landhaus Bondzio 171
Wohnmobilstellplatz
Lenzer Hafen 123
Wohnmobilstellplatz
Malchiner Kanu Club 99
Wohnmobilstellplatz Marina Nord
Schwerin 173
Wohnmobilstellplatz
Marina Wesenberg 30

Wohnmobilstellplatz
Marina Wolfsbruch 27
Wohnmobilstellplatz
Neustrelitz 54
Wohnmobilstellplatz Parkplatz
Gleviner Platz Güstrow 149
Wohnmobilstellplatz
Parkplatz Malchow 146
Wohnmobilstellplatz
Rasthof Sembzin 120
Wohnmobilstellplatz Rödlin/
Blankensee 54
Wohnmobilstellplatz Sabines
Bio-Bauernhof, Alt Schloen 80
Wohnmobilstellplatz Schlossinsel
Mirow 28
Wohnmobilstellplatz Schwarzbie-
oase Klein Pritz 170
Wohnmobilstellplatz Schweriner
Seglerverein 172
Wohnmobilstellplatz Seglerhafen
Röbel 121
Wohnmobilstellplatz
Strandstraße 100
Wohnmobilstellplatz Wassersport-
zentrum Neubrandenburg 80
Wredenhagen 114

Z

Zechlinerhütte 18
Ziddorf 89
Zierker See 36
Zinow 39
Zislow 119
Zweiter Weltkrieg 112
Zwenzower Wolfsfang 24